

7. N. 68677
Larabau, den 22 Jun. 67



Lieber Millantovic!

Ihr Brief, mir betreffend meine ^{in Bonn} Millantovic
nützlich zu sein, hat mich sehr erfreut. Ich ist für alle
die Leute, ob in Bonn nicht ^{zu Bonn} ^{zu Bonn} ^{zu Bonn}
ganz nutzbar zu sein, weil ich selbst
dann an die Möglichkeit glaube und mich noch nicht
glaube. Dann mit einer ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
mir in Bonn ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
nicht ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
mehr ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
von ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
man ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
bin ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
für ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
Gymnasium ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
ist ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
und ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
das ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
Viertel ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
zahl ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
macht ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
dank ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
good ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
in ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
Produktion ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
des ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
Nebel ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
(von ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
die ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
ist ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}
ganz ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn} ^{in Bonn}

Handwritten notes in the top left corner, including "7. N. 68677" and "Larabau, den 22 Jun. 67".

Das diesem Jahr Provisionen für den (von uns
zum April) dieser, daß in jeder im Institut
wird in derselben Höhe mit 80 Provisionen
wogegen, was natürlich von unserer Distrikts
Produktion sein kann sein. Außerdem
ist das Institut noch sehr schön - davon
Anzahllich haben oder das Institut sehr
von ihm, was von ihm nunmehr die Höhe
gegenüber ist, u. dem Punkt, in dem wir
mit einem Male in der größten Anwesenheit
sind befinden. Und schließlich liegt mir die
Lust das selbst mit mir viel. Das die
Gewinne der Kunst sehr in vollstündig möglich
Menschen halten mit sich nicht, u. zu dem
Nutzen sehr in notwendig sein sehr viel zu
finden. Ich liebe alle Menschen mit
unerschütterlichen Gütern, mit dem Tode mit
dem Leben sehr ist, mit dem Tode mit
Was alle die Dinge aber will in diesem
Kultur haben, um die Möglichkeit von
mir zu haben, um die Möglichkeit von
dies die demnach sehr im Gegensatz von
Worte (das ist mir sehr sehr mit einem
und) zur Ruhe zu kommen. Mir sehr
ist alles immer wieder, u. ist sehr sehr
oft gewaltig sehr die Höhe ist sehr sehr
notwendig, die zu dem Distrikts Produktion
notwendig ist, und du ist von über 30
Jahre sehr sein, so sehr ist über 30
mehr Zeit zu verlieren haben. Außerdem
kann ich mich sehr wieder sehr in dem

beliebigen kleinen Nachtrag, wo ich von allem
Vorstehendem n. Litrovac, nachher vergriffen
bin. Denn in Vorstehendem bin ich nicht mit dem
Zustand mein Kalle verbunden, weil mich selbst
fürchten lassen, wofür ich den Herrn beliebt
n. das selbe habe ich bis jetzt noch nicht
gedankt zu haben mich zu malen. Zu
singen zu sein, das ist ein kleiner Gott
sein Vorhaben, die ganze Welt möglich
zu sein zu sein zu sein n. eine kleine
die bei jeder Zeit und in jedem Ort zu sein
selbst mich nicht so klein das ist
Gott das man allezeit zu sein, das ist
was die Welt zu sein, die große
die Kunst bilden, die große Welt
das Handeln zu sein, die große Welt
genau zu sein, die große Welt
nimmst du zu sein, die große Welt
das ist das große Welt zu sein
das habe ich mich zu sein, die große Welt
zu sein, n. in jedem Ort zu sein
ich habe mich zu sein, die große Welt
und die Liebe für mich zu sein
Gott habe ich zu sein die große Welt
alle in mich zu sein in der großen Welt
zu sein, die große Welt, so wird ich mich
zu sein, die große Welt, so wird ich mich
in jedem Ort zu sein, die große Welt
die mich zu sein die große Welt
zu sein, die große Welt, so wird ich mich

Zu der letzten Nr der "Götter" oder
Pörsch's Juocant löst yndlich bawerfen
u. wuschhaftig mit Kniff. Ich habe das Mi-
na fünf yndt yndt u. bin ganz nutzlos
duon. Mir fällt nur einfach id Allah
u. das wie ein, zwei und fünfmal
Zudem hat mir solches Gedenken für mich
nach einem besondern Kniff in blische mit
Druckbau, wie Pörsch's Gedenken auf das Leben
des Heiligen. Sei solch stille Gedenken
u. Pörsch's, was sie froh bringen
können! Zufall's von dir. Man
kann in mir glück nach wie vor mit
unbegreifbarer Gedenken. Ganz nicht
bande, sondern glück, glück und
wiederum glück und lach und von der
Gedenken nicht wissen will, und die Gedenken
mit welcher Freude man durch die Gedenken
gestanden ist, lässt mich auf Pörsch's
mit der feindlich = frohen Leben und
den Mörder blische - -

Zu der "Allgemeinen Literaturzeitung"
(in Wien erschienen) steht in der Nr von
10 Dec. 66 ein höchst yndliche Pörsch's
manne Couzant, die mich sehr yndlich
hat. Wenn die dieselbe bawerfen
wuschhaftig die nicht, sei zu lassen,
Zu der letzten Nr der "Götter"
haben 2 Ordre von mir, mit einem in
zusammen bin - Karl Lenzel wogt
Lindner's Nr 112 (das yndlich ab, wenn

Die Spanier: "Kadmitur de Dautsch. Müf.?"
 Nay wollte ich die aufmerksamkeit wecken, das
 A. Lannzel Duna Donata liest. Von Odu
 will er eigentlich nicht wissen, und
 so werden die wohl mit einfach ynamitum
 Gndiffen nur bester bei ihm lassen.

Das Gossell in Nr 1 der Z. für l. 24.
 bei Gelayusrid der Zupend überlist manig
 nauen Donata manigst ynamit ? Die Nr
 ist mit dem einzigen Launismus nicht
 weyn können.

Non Gmardung habe mich in dieser
 Zeit nicht mehr Photographie bekommen.
 Ich bin aber noch nicht über die
 das A. Lannzel. Auf der Seite in man
 nam bester befindlichen Photographie sind
 so bedenklich besser und, und die
 Laiden sind also nicht weniger als
 mit Abnahme zu sein. So ist die
 so verständiger dieser, wie die
 lister, liebend würdiger Mensch, und die
 Anbiederung mit ihm muss mich viel
 haben, das Logik, schätze mich in
 das Gndiffen, wie "Kaminibanz" und
 "Ich und du" ynförm zu dem
 was ich überführt kann.

Kommen die die Logik J. G. Lister
 in Nürnberg? Dieser manigst zu dem
 von welchen ich nicht beyahne, wie sie zu
 Lannzel. Diese ynamit sind.

I. Muss fällt sehr ihre Maaßnahmen
über unsere Lage. Die Dage ist in
völlig offener. Läßt man sich durch den
yorkländisch, u. ein einig Zusämen-
geben sich gefunden? 4 Meinungen
und 12-16 weibliche, u. von ihnen
fast ein Drittel von $\frac{1}{3}$ die Kosten von
Muss gespart bekommen. Das ist
das Loos der Dage auf der Erde!
Allymann's Befugnisse, gezogenen
Konten und Zündungsdynamiten-10
Lauter die Parole der Zeit, ab dem
mir war, ob ob das bellum omni
vindicat instantem solita, und die
Dagezeit hat in dieser Welt nicht
ausge zu sein.

Willen Sie nicht, ob meine Lage
in der "Namen Janina Pansa" besser
sich zeigt.

Mit dem neuen Grupp der Längs
Länge beginnt in ein neue große
Länge "An der Glück", die bereits
vollständig fertig auf dem Pagenen Pass.
Zur Aufklärung aber bedarf es vieler
Länge, und ungenügend ist mir in der
das winterliche Kälte alle Pagenen
Pagenen die bald wieder
Ihrer freilich nach dem
A. Meier.

zum N 68677

Herrn Director Krause
zum 25 jährigen Jubiläum.

Am Jubeltag zur guten Stunde
Habt Dir zum Gruss der Deinen Schaar
Und bringt vereint aus Herzensgrunde
Der Seele Glückwunsch froh Dir dar:
Dem Heil der Jugend galt Dein Streben,
Für sie hast Du gesorgt, geschafft;
O sieh! nun krönt sich schön Dein Leben
Und was Du schufst aus eigener Kraft.

Solch Amt — an Müh'n ist's reich, an vielen,
Und von der Welt wird's kaum geehrt,
Und doch! wer dient der Menschheit Zielen
So treu, als wer die Jugend lehrt?
Er ist es, der der Zukunft jungen
Geschlechtern Mass und Richtung leih't;
So tief ist nichts in's Herz gedrungen
Als gutes Wort in früher Zeit.

Indes die Welt um flücht'ge Güter
Sich müht und eitler Gier nur fröhnt,
Prägt er in kindliche Gemüther,
Was ewig hold den Geist verschönt:
Ob Frechheit heck die Welt bemeistert,
Er warnt und mahnt: Bleibt gut und rein!
Und lehrt die Jugend stolz begeistert
Die grosse Kunst: ein Mensch zu sein.

Drum ob es reich auch an Beschwerden,
Dies Amt, doch ist es hehr und gross,
Drum Heil Dir, Heil! Dir fiel auf Erden
Ein schönes, ein beglücktes Loos:
So weit der Menschen Stämme wohnen,
Erbliht, die Du gepflegt, die Saat;
Denn bildsam ist aus fernsten Zonen
Die Jugend Deinem Haus genah.



Sie zogen her vom Themsestrande,
Von Küsten, wo der Inder träumt,
Vom Ebrostrom, und aus dem Lande,
Wo dumpf der Niagara schäumt;
Dem Pusztasohn in's Auge schaute
Der Alpen Kind voll Heiterkeit,
Der nord'schen Steppe Spross vertraute
Dem Sohn Italiens Freud' und Leid.

Wer nennt sie all', wer mag sie zählen,
Die hier gediehn, am Leibe stark,
Und deren jugendfrische Seelen
Einsogen deutscher Bildung Mark:
Sie zogen heim, und Mann geworden
Hat Mander schon aus fernstem Land,
Von fremder Flüsse Blüthenborden
Vertrauend Dir den Sohn gesandt.



Und sieh! Die einst an Deinem Herde
Geweilt und die Du treu bewacht,
Sie freu'n sich rings auf weiter Erde
Des Ehrentags, der heut Dir lacht:
Es segnen Dich, die Du mit Mühen
Gelenkt zu edlem Lebenslauf,
Und heißen Danks Gefühle glühen
Für Dich in tausend Herzen auf.



Noch gehst Du fest mit sichrem Schritte,
Dein Haar ist braun und frisch die Kraft,
Es blüht Dir in der Deinen Mitte
Ein Glück, wie's nur die Liebe schafft:
So bleibt nur Eins uns noch beschieden,
Zu flehn, dass, nun Dein Tag sich senkt,
Dir heitre Rast und stillen Frieden
Erfüllungsreich das Schicksal schenkt.